

Samstag, 25. Dezember 2021

## KÄRNTEN IM KONSENS

**Eine erfolgreiche Geschichte der Versöhnung zwischen alten Gegnern**

Jahrzehnte sind sich der Kärntner Heimatdienst (KHD) und die Slowenenorganisationen in Konfrontation gegenübergestanden. Es ging um Staatsvertrag, Ortstafeln und Minderheitenrechte. Wunden aus der Geschichte bluteten beiderseits immer wieder. Umso größer war die Überraschung, als sich 2005 Josef Feldner, Bernard Sadovnik und Marjan Sturm zusammensetzten und einen Kompromissvorschlag erarbeiteten, der die Grundlage für die 2011 geschaffene Ortstafelregelung geworden ist. Die Mär sagt, das eine oder andere Gläschen Wein sei der Stimmung zuträglich gewesen. Die Kärntner „Konsensgruppe“ war geboren. Schon kurz nach diesem Kompromissvorschlag ver-



Foto: Walter FRITZ

Josef Feldner (KHD) und Marjan Sturm (Slow. Zentralv.)

pflichteten sich die Gesprächspartner im gemischtsprachigen Gebiet, engagiert an der Schaffung eines Klimas des Vertrauens zu arbeiten. Verankert wurde diese Verpflichtung in einer von Kärntner Spitzenpolitikern, Repräsentanten

der Kirchen und weiteren Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens am 9. Oktober 2006 mitunterzeichneten „Feierlichen Erklärung“. Ein erfolgreicher Weg der Versöhnung, der bis heute unbeirrt weitergegangen wird.  
Fritz Kimeswenger

Kärntner Krone

Kronen Zeitung